

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 20=40 (1874)

**Heft:** 48

**Rubrik:** Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

30. September 1873 hat die Bildung einer Lehr-Kompagnie der Festungsartillerie vorgesehen.

Nach einer ministeriellen Entscheidung vom 22. Oktober wird diese Kompagnie am 1. Dezember in Mantua formirt und in administrativer Beziehung dem 13. Artillerieregiment attachirt werden.

Die Offiziere (1 Kapitän und 3 Leutenants) und Mannschaften dieser Kompagnie werden theils den schon formirten Artillerie-Lehrkompagnien, theils dem 13. Artillerieregiment entnommen.

Eine dieser beiden Lehrkompagnien ist von Pisa, ihrer bisherigen Garnison, nach Caserta verlegt und von nun an dem 10. Artillerieregiment attachirt.

(Revue militaire de l'étranger.)

**Oesterreich.** (Gusstahlgeschütze.) Am vorigen Freitag hielt der in weiten Kreisen der Armee bekannte Hauptmann Du Nord im Gewerbevereine einen sehr getreuen Vortrag über Gusstahlgeschütze, welcher darin gipfelte, daß man die Erzeugung derselben unter allen Bedingungen im Inlande ermöglichen sollte, und daß dies durch enge Zusammenwirken der Industriellen mit der Regierung wohl durchzuführen sein wird. Nach einigen interessanten Daten über die von General Uchatius konstruirte Stahl-Bronzekanonie schloß Herr Du Nord mit der gewiß wichtigen Mittheilung, daß der Kriegsminister fest entschlossen sei, die Geschütze im Inlande erzeugen zu lassen.

### Verschiedenes.

— (Hufbeschlag mit Gummiunterlagen.) Diese Neuerung besteht darin, daß zwischen den Pferdehuf und das Eisen eine aus Gummi gemachte Unterlage gelegt und mit Nägeln befestigt wird. Es ist dies eine Platte, der Form des

Hufes vollkommen entsprechend, welche den Tragrund von der Zehe zur Schwand, die Hornsohle und Gäßtreben vollständig deckt und vor den Hornstrahl in seiner keilförmigen Gestalt unbehindert hervortreten läßt. Das für diese Gattung des Beschlages verwendete Hufeisen ist ein gewöhnliches Pantoffelisen, welches dem Tragrunde des Hufes vollkommen angepaßt wird. Durch die Unterlage wird die Sohle des Hufes auf schotterigen und harten Straßen vor Rutschungen und Entzündungen geschützt, die Sicherheit des Trittes erhöht und der Fuß überhaupt sehr geschont. Sie ist also namentlich für gebrechliche Hufe, dann die Hornspalten und dgl. Krankheiten der Sohle sehr zu empfehlen. Dersel Beschlag ist in der Niederlage der Herren Waldf, Wagner & Benda, k. k. Hoflieferanten, Tuchlauben 7 zu sehen und dürfte wohl ein Gegenstand hohen Interesses für jeden Kavalleristen und Pferdebesitzer bilden.

In unserm Verlage ist erschienen:

**Schmidt, Major Rudolf,** Waffenlehre, speciell bearbeitet für Handfeuerwaffen und deren Schiesstheorie, Technologie, Fabrikation, Controlle, Munition, Geschichte und Verschiedenes. Mit 10 Tafeln Abbildungen und Tabellen. Preis 4 Fr.

— Das schweizerische Repetirgewehr (Système Vetterli). Nebst Anhang über das Vetterli-Einzelladungsgewehr, sowie über das schweizerische Kadettengewehr. Mit 4 Tafeln. 2. Auflage. Preis 1 Fr. Basel.

Schweighauserische Verlagsbuchhandlung.  
(Hugo Richter.)

Im Verlage von **Benno Schwabe**, Verlagsbuchhandlung in Basel, ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

# Die Handfeuerwaffen,

ihre

## Entstehung

und

## technisch - historische Entwicklung bis zur Gegenwart

von

**Rud. Schmidt,**

Major im schweizerischen Generalstab.

Mit einem Atlas,

56 Tafeln mit über 400 Zeichnungen in Farbendruck enthaltend.

### 1. Lieferung.

Dieses Werk erscheint in 4 Lieferungen à Fr. 5.

Die Tafeln 47 bis 50 sind schon der ersten Lieferung beigegeben, um auch die Behandlungsweise der modernen Handfeuerwaffen zu zeigen.

Herr Major Schmidt, dessen Autorität und Leistungen auf dem Gebiete der Handfeuerwaffen allgemein anerkannt, bietet in diesem Werke ein reiches, auserwähltes und historisch geordnetes Material. Die Beschreibung der einzelnen Waffen ist ebenso klar als getreu und wird ergänzt durch ca. 400 in **Farbendruck** ausgeführte Zeichnungen. Die Abbildungen sind größtentheils nach im Original vorliegenden Waffen gezeichnet, ihre technische Ausführung ist meisterhaft, und wird das Werk einen ersten Rang in der Handfeuerwaffen-Literatur einnehmen.